

1.5 Schülermitwirkung

Die Schülervertretung

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| I. Allgemeine Strukturen | II. Ergebnisse |
| 1. Zusammensetzung | 1. Neuordnung des Wahlsystems |
| 2. Zielsetzungen | 2. Rauchen |
| 3. SV-Gremium | 3. Schließfächer |
| 4. SV-Büro | 4. Zentralabitur 2007 |
| 5. Seminare | |
| | III. Schlusswort |

I.

1. Die Schülervertretung setzt sich zusammen aus sämtlichen Klassensprechern der Sek.I, den Stufenvertretern der Oberstufe, dessen Anzahl von der Größe der jeweiligen Jahrgangsstufe abhängig ist. Diese wählen zu Beginn jedes Schuljahres aus ihrer Mitte einen Schülersprecher und seine zwei Vertreter, Mittel- und Unterstufensprecher, die sechs Schülervertreter in der Schulkonferenz (Schülersprecher gehört als siebtes Mitglied automatisch der SchuKo an), sowie einen SV-Kassenwart, der für den finanziellen Bereich der SV verantwortlich ist. Zusätzlich wählt die SV jährlich drei SV-Lehrer aus dem gesamten Kollegium, deren Aufgabe die Unterstützung der SV von Lehrerseiten ist. Ebenfalls bestimmt die Schülervertretung Mitglieder der Fachkonferenzen aller an der Schule angebotenen Fächer.
2. a) Die Schülervertretung sieht sich seit jeher als „Sprachrohr“ der Schülerschaft. Sie vertritt die mehrheitliche Meinung der Schüler und versucht diese, gemäß ihrer Möglichkeiten, in schulischen Organen, wie z.B. der Schulkonferenz einzubringen. Dabei legt die SV besonderen Wert auf die Gleichgewichtung der Meinungen aller Schülerinnen und Schüler, unabhängig von Alter, Jahrgangsstufe, oder weiteren individuellen Eigenschaften.
2. b) Die Schülervertretung hat sich zur Aufgabe gemacht, Vermittlerfunktionen zwischen Schülern und Lehrern bzw. Schülern und Schulleitung einzunehmen. Dies gilt sowohl in Problemfällen, die einzelne Schüler als auch eine Gruppe betreffen. Die SV versucht hierbei, für alle Schülerinnen und Schüler stetig als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Besonders hervorzuheben sind in diesem Fall die Rollen der drei SV-Lehrer.
3. Mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 bildete die SV ein weiteres Organ, das SV-Gremium, das sich zusammensetzt aus dem Schülersprecher und seinen Stellvertretern, den Jahrgangsstufensprechern der Oberstufe, dem Unter- und Mittelstufensprecher, sowie dem Schulleiter und den drei SV-Lehrern. Die Aufgabe des Gremiums ist es, für kontinuierliche SV-Arbeit zu sorgen. Dafür trifft sich das Gremium dreimal pro Schulhalbjahr.
4. Seit Anfang des Jahres 2005 besteht des Weiteren ein SV-Büro im Pausenhof der Schule. Es soll die ständige und kontinuierliche Präsenz bzw. Arbeit der SV fördern. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich über Projekte, Arbeiten und allgemeine Strukturen in der SV zu informieren und auf schulinterne Probleme hinzuweisen. Im Büro besteht zudem die Gelegenheit Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge beizusteuern.
5. Die Schülervertretung bemüht sich, durch mehrtägige Seminare, an der alle Schülervertreterinnen und Schülervertreter teilnehmen sollen, um aktuelle Probleme rund

um die Schule zusammenzutragen und diese kurz-, mittel- oder langfristig zu lösen oder ihnen entgegenzutreten. Diese Seminare werden außerdem dazu genutzt, Unterstufensprecher in die SV und ihre Arbeit zu integrieren. Daher finden die SV-Seminare in der Regel in den ersten Wochen eines Schuljahres statt. In der Vergangenheit sind diese Seminare ungefähr einmal im Jahr zwei- bis dreitägig abgehalten worden. Es wird neben den oben aufgeführten Aspekten versucht, eine grundlegende Problematik der Schule einzuschätzen, diese zu überdenken und gegebenenfalls zu ändern (Beispiele sind Drogen, Umweltbelastung und Gewalt an der Schule).

II.

1. Seit Beginn des Schuljahres 2005/2006 werden die Schülersprecher in einem teilweise neuartigen Wahlsystem gewählt. Hierbei haben erstmalig alle Schülerinnen und Schüler - auch die, die nicht der SV beiwohnen - die Möglichkeit aktiv an der Wahl teilzunehmen. Die Wahl ist in zwei Termine aufgeteilt: Der Erste dient dazu, dass die Kandidaten vorgeschlagen werden. Ungefähr eine Woche später wird der eigentliche Wahlgang durchgeführt. Während dieser Woche haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich über die Kandidaten zu informieren und ihren Klassen- bzw. Stufenvertretern eine Wahlempfehlung auf den Weg zu geben. Die Wahl der Vertreter erfolgt im Anschluss an die Schülersprecherwahl und ebenfalls am zweiten Wahltag werden die Vertreter für die Schulkonferenz gewählt. Sämtliche anderen Wahlvorgänge werden bei dem ersten Zusammenkommen durchgeführt.
2. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung hat die SV erreicht, dass vor dem kompletten Rauchverbot an der Schule, die Rauchgelegenheiten auf einen Ort reduziert wurden. Dieser liegt außerhalb der Durchgänge und somit entsteht keine Belästigung für Nichtraucher. Dazu ist es gelungen, engeren Kontakt zu den Rauchern aufzubauen, und diese zu einer stärkeren Eigenkontrolle über die Erhaltung der Sauberkeit in dieser Raucherecke zu bewegen. Die SV wird sich dafür einsetzen, das komplette Rauchverbot an der Schule wieder abzuschaffen und zu der alten Struktur zurückzugelangen.
3. Die jüngeren Schüler unserer Schule bekunden seit Jahren Interesse an Schließfächern. Zum Schuljahresbeginn 2005/2006 begann eine Testphase, in der ein Jahrgang auf seinem Flur diese Schließfächer installiert bekommen hat. Die SV bemüht sich, die Entwicklung zu beobachten um die Entscheidung der langfristigen Einrichtung im Sinne der Schüler fällen zu können.
4. Durch die Einführung des Zentralabiturs mit dem Abitur 2007 hat sich die SV einen weiteren Auftrag gesetzt. Das Ziel der SV besteht darin, eine bestmögliche Aufklärung der Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Darüber hinaus möchte die SV in Zusammenarbeit mit dem Kollegium auf einen möglichst reibungsfreien Ablauf hinarbeiten und für die nächsten Abiturjahrgänge von den erwarteten Anlaufschwierigkeiten profitieren, so dass sich die Schule schnellstmöglich auf die neue Abiturform umstellen kann.

III.

Die Schülervvertretung ist der Meinung, es sei positiv anzumerken, dass sich der Informationsfluss zwischen Schülern und Lehrern bzw. Schülern und Schulleitung verbessert hat. Dieses wurde unter anderem durch die Entstehung des SV-Gremiums erreicht. Die Strukturen innerhalb der SV werden von dieser bewusst so gestaltet, dass eine kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit auch langfristig über die Jahre entstehen kann. Daher legt die SV besonderen Wert darauf, jüngere Schüler in ihre Arbeit zu integrieren, und ihnen im Laufe der Zeit allmählich mehr Verantwortung zu übertragen, damit diese lang- bzw. mittelfristig die Leitung der SV übernehmen können.